

PathDetect SRF cis Reporting System, Part Number 219081

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

| | | | |
|------------------------------------|---|-----------|--|
| Produktname | : PathDetect SRF cis Reporting System, Part Number 219081 | | |
| Teile-Nr. (Chemikalien-Kit) | : 219081 | | |
| Teile-Nr. | : pSRF-Luc Vector | 219082-51 | |
| | : pFC-PKA Plasmid | 219070-51 | |

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

| | | | |
|--|--|---------------------------|--|
| Identifizierte Verwendungen | : <input checked="" type="checkbox"/> Analytische Reagenzie. | | |
| | <input checked="" type="checkbox"/> pSRF-Luc Vector | 0.05 ml (50 µg / 1 µg/µl) | |
| | <input checked="" type="checkbox"/> pFC-PKA Plasmid | 0.2 ml (5 µg / 25 ng/µl) | |
| Verwendungen von denen abgeraten wird | : Keine bekannt. | | |

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Agilent Technologies Deutschland GmbH
Hewlett-Packard-Str. 8
76337 Waldbronn
Deutschland
0800 603 1000

E-Mail-Adresse der verantwortlichen Person für dieses SDB : pdl-msds_author@agilent.com

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer (mit Öffnungszeiten) : CHEMTREC®: 0800-181-7059

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

| | | |
|--------------------------|-------------------|---------|
| Produktdefinition | : pSRF-Luc Vector | Gemisch |
| | : pFC-PKA Plasmid | Gemisch |

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]

Nicht eingestuft.

| | |
|---|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> pSRF-Luc Vector | Das Produkt ist nicht als gefährlich eingestuft gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 und deren Änderungen. |
| pFC-PKA Plasmid | Das Produkt ist nicht als gefährlich eingestuft gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 und deren Änderungen. |

Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen H-Sätze.

Siehe Abschnitt 11 für detailliertere Informationen zu gesundheitlichen Auswirkungen und Symptomen.

2.2 Kennzeichnungselemente

| | | |
|-------------------------|-------------------|---|
| Signalwort | : pSRF-Luc Vector | Kein Signalwort. |
| | : pFC-PKA Plasmid | Kein Signalwort. |
| Gefahrenhinweise | : pSRF-Luc Vector | Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. |
| | : pFC-PKA Plasmid | Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. |

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

Sicherheitshinweise

| | | |
|--|-------------------|------------------|
| Prävention | : pSRF-Luc Vector | Nicht anwendbar. |
| | pFC-PKA Plasmid | Nicht anwendbar. |
| Reaktion | : pSRF-Luc Vector | Nicht anwendbar. |
| | pFC-PKA Plasmid | Nicht anwendbar. |
| Lagerung | : pSRF-Luc Vector | Nicht anwendbar. |
| | pFC-PKA Plasmid | Nicht anwendbar. |
| Entsorgung | : pSRF-Luc Vector | Nicht anwendbar. |
| | pFC-PKA Plasmid | Nicht anwendbar. |
| Ergänzende Kennzeichnungselemente | : pSRF-Luc Vector | Nicht anwendbar. |
| | pFC-PKA Plasmid | Nicht anwendbar. |
| Anhang XVII - Beschränkung der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Mischungen und Erzeugnisse | : pSRF-Luc Vector | Nicht anwendbar. |
| | pFC-PKA Plasmid | Nicht anwendbar. |

**Anhang XVII -
Beschränkung der
Herstellung, des
Inverkehrbringens und
der Verwendung
bestimmter gefährlicher
Stoffe, Mischungen und
Erzeugnisse**

Spezielle Verpackungsanforderungen

| | | |
|------------------------------|-------------------|------------------|
| Tastbarer Warnhinweis | : pSRF-Luc Vector | Nicht anwendbar. |
| | pFC-PKA Plasmid | Nicht anwendbar. |

2.3 Sonstige Gefahren

| | | |
|--|-------------------|---|
| Das Produkt entspricht den Kriterien für PBT- oder vPvB-Stoffen gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 | : pSRF-Luc Vector | Diese Mischung enthält keine Substanzen, die als PBT- oder vPvB-Stoffe eingestuft werden. |
| | pFC-PKA Plasmid | Diese Mischung enthält keine Substanzen, die als PBT- oder vPvB-Stoffe eingestuft werden. |
| Andere Gefahren, die zu keiner Einstufung führen | : pSRF-Luc Vector | Keine bekannt. |
| | pFC-PKA Plasmid | Keine bekannt. |

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

| | | |
|-------------------|-------------------|---------|
| 3.1 Stoffe | : pSRF-Luc Vector | Gemisch |
| | pFC-PKA Plasmid | Gemisch |

Es sind keine Inhaltsstoffe vorhanden, die nach dem aktuellen Wissenstand des Lieferanten in den zutreffenden Konzentrationen als gesundheits- oder umweltschädlich eingestuft sind, PBT- oder vPvB-Stoffe bzw. gleichermaßen bedenkliche Stoffe sind oder welche einen Arbeitsplatzgrenzwert haben und daher in diesem Abschnitt angegeben werden müssten.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

| | | |
|---------------------|-------------------|--|
| Augenkontakt | : pSRF-Luc Vector | Augen sofort mit reichlich Wasser spülen und gelegentlich die oberen und unteren Augenlider anheben. Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen. Bei Reizung einen Arzt hinzuziehen. |
| | pFC-PKA Plasmid | Augen sofort mit reichlich Wasser spülen und gelegentlich die oberen und unteren Augenlider anheben. Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen. Bei Reizung einen Arzt hinzuziehen. |
| Inhalativ | : pSRF-Luc Vector | Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Beim Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen. |
| | pFC-PKA Plasmid | Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Beim Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen. |

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

| | | |
|------------------------------|-------------------|--|
| Hautkontakt | : pSRF-Luc Vector | Kontaminierte Haut mit reichlich Wasser abspülen. Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Beim Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen. |
| | pFC-PKA Plasmid | Kontaminierte Haut mit reichlich Wasser abspülen. Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Beim Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen. |
| Verschlucken | : pSRF-Luc Vector | Den Mund mit Wasser ausspülen. Wurde der Stoff verschluckt und ist die betroffene Person bei Bewusstsein, kleine Mengen Wasser zu trinken geben. Kein Erbrechen herbeiführen außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Beim Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen. |
| | pFC-PKA Plasmid | Den Mund mit Wasser ausspülen. Wurde der Stoff verschluckt und ist die betroffene Person bei Bewusstsein, kleine Mengen Wasser zu trinken geben. Kein Erbrechen herbeiführen außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Beim Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen. |
| Schutz der Ersthelfer | : pSRF-Luc Vector | Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. |
| | pFC-PKA Plasmid | Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. |

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit

| | | |
|---------------------|-------------------|---|
| Augenkontakt | : pSRF-Luc Vector | Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. |
| | pFC-PKA Plasmid | Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. |
| Inhalativ | : pSRF-Luc Vector | Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. |
| | pFC-PKA Plasmid | Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. |
| Hautkontakt | : pSRF-Luc Vector | Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. |
| | pFC-PKA Plasmid | Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. |
| Verschlucken | : pSRF-Luc Vector | Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. |
| | pFC-PKA Plasmid | Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. |

Zeichen/Symptome von Überexposition

| | | |
|---------------------|-------------------|---------------------------|
| Augenkontakt | : pSRF-Luc Vector | Keine spezifischen Daten. |
| | pFC-PKA Plasmid | Keine spezifischen Daten. |
| Inhalativ | : pSRF-Luc Vector | Keine spezifischen Daten. |
| | pFC-PKA Plasmid | Keine spezifischen Daten. |
| Hautkontakt | : pSRF-Luc Vector | Keine spezifischen Daten. |
| | pFC-PKA Plasmid | Keine spezifischen Daten. |
| Verschlucken | : pSRF-Luc Vector | Keine spezifischen Daten. |
| | pFC-PKA Plasmid | Keine spezifischen Daten. |

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

| | | |
|-------------------------------|-------------------|--|
| Hinweise für den Arzt | : pSRF-Luc Vector | Symptomatisch behandeln. Bei Verschlucken oder Inhalieren größerer Mengen sofort den Spezialisten der Giftinformationszentrale kontaktieren. |
| | pFC-PKA Plasmid | Symptomatisch behandeln. Bei Verschlucken oder Inhalieren größerer Mengen sofort den Spezialisten der Giftinformationszentrale kontaktieren. |
| Besondere Behandlungen | : pSRF-Luc Vector | Keine besondere Behandlung. |
| | pFC-PKA Plasmid | Keine besondere Behandlung. |

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

| | | |
|--------------------------------|-------------------|---|
| Geeignete Löschmittel | : pSRF-Luc Vector | Ein Löschmittel verwenden, welches auch für angrenzende Feuer geeignet ist. |
| | pFC-PKA Plasmid | Ein Löschmittel verwenden, welches auch für angrenzende Feuer geeignet ist. |
| Ungeeignete Löschmittel | : pSRF-Luc Vector | Keine bekannt. |
| | pFC-PKA Plasmid | Keine bekannt. |

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

| | | |
|---|-------------------|---|
| Gefahren, die von dem Stoff oder der Mischung ausgehen | : pSRF-Luc Vector | Bei Erwärmung oder Feuer tritt ein Druckanstieg auf, und der Behälter kann platzen. |
| | pFC-PKA Plasmid | Bei Erwärmung oder Feuer tritt ein Druckanstieg auf, und der Behälter kann platzen. |
| Gefährliche Verbrennungsprodukte | : pSRF-Luc Vector | Keine spezifischen Daten. |
| | pFC-PKA Plasmid | Keine spezifischen Daten. |

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

| | | |
|---|-------------------|---|
| Besondere Vorsichtsmaßnahmen für Feuerwehrpersonal | : pSRF-Luc Vector | Im Brandfall den Ort des Geschehens umgehend abriegeln und alle Personen aus dem Gefahrenbereich evakuieren. Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. |
| | pFC-PKA Plasmid | Im Brandfall den Ort des Geschehens umgehend abriegeln und alle Personen aus dem Gefahrenbereich evakuieren. Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. |
| Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung | : pSRF-Luc Vector | Feuerwehrleute sollten angemessene Schutzkleidung und umluftunabhängige Atemgeräte mit vollem Gesichtsschutz tragen, die im Überdruckmodus betrieben werden. Kleidung für Feuerwehrleute (einschließlich Helm, Schutzstiefel und Schutzhandschuhe), die die Europäische Norm EN 469 einhält, gibt einen Grundschatz bei Unfällen mit Chemikalien. |
| | pFC-PKA Plasmid | Feuerwehrleute sollten angemessene Schutzkleidung und umluftunabhängige Atemgeräte mit vollem Gesichtsschutz tragen, die im Überdruckmodus betrieben werden. Kleidung für Feuerwehrleute (einschließlich Helm, Schutzstiefel und Schutzhandschuhe), die die Europäische Norm EN 469 einhält, gibt einen Grundschatz bei Unfällen mit Chemikalien. |

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

| | | |
|---|-------------------|---|
| Nicht für Notfälle geschultes Personal | : pSRF-Luc Vector | Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Umgebung evakuieren. Nicht benötigtem und ungeschütztem Personal den Zugang verwehren. Verschüttete Substanz nicht berühren oder betreten. Geeignete persönliche Schutzausrüstung anlegen. |
| | pFC-PKA Plasmid | Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Umgebung evakuieren. Nicht benötigtem und ungeschütztem Personal den Zugang verwehren. Verschüttete Substanz nicht berühren oder betreten. Geeignete persönliche Schutzausrüstung anlegen. |

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

| | | |
|--|---|---|
| Einsatzkräfte | : pSRF-Luc Vector | Falls für den Umgang mit der Verschüttung Spezialkleidung benötigt wird, ist Abschnitt 8 zu geeigneten und ungeeigneten Materialien zu beachten. Siehe auch Informationen in "Nicht für Notfälle geschultes Personal". |
| | pFC-PKA Plasmid | Falls für den Umgang mit der Verschüttung Spezialkleidung benötigt wird, ist Abschnitt 8 zu geeigneten und ungeeigneten Materialien zu beachten. Siehe auch Informationen in "Nicht für Notfälle geschultes Personal". |
| 6.2 Umweltschutzmaßnahmen | : pSRF-Luc Vector | Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen. Die zuständigen Stellen benachrichtigen, wenn durch das Produkt Umweltbelastung verursacht wurde (Abwassersysteme, Oberflächengewässer, Boden oder Luft). |
| | pFC-PKA Plasmid | Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen. Die zuständigen Stellen benachrichtigen, wenn durch das Produkt Umweltbelastung verursacht wurde (Abwassersysteme, Oberflächengewässer, Boden oder Luft). |
| 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung | | |
| Reinigungsmethoden | : pSRF-Luc Vector | Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Mit Wasser verdünnen und aufwischen, falls wasserlöslich. Alternativ, oder falls wasserunlöslich, mit einem inerten trockenen Material absorbieren und in einen geeigneten Abfallbehälter geben. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen. |
| | pFC-PKA Plasmid | Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Mit Wasser verdünnen und aufwischen, falls wasserlöslich. Alternativ, oder falls wasserunlöslich, mit einem inerten trockenen Material absorbieren und in einen geeigneten Abfallbehälter geben. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen. |
| 6.4 Verweis auf andere Abschnitte | : Siehe Abschnitt 1 für Kontaktinformationen im Notfall. Siehe Abschnitt 8 für Informationen bezüglich geeigneter persönlicher Schutzausrüstung. Siehe Abschnitt 13 für weitere Angaben zur Abfallbehandlung. | |

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

| | | |
|---|--------------------------------------|--|
| Schutzmaßnahmen | : pSRF-Luc Vector pFC-PKA Plasmid | Geeignete Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8). Geeignete Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8). |
| Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene | : pSRF-Luc Vector | Das Essen, Trinken und Rauchen ist in Bereichen, in denen diese Substanz verwendet, gelagert oder verarbeitet wird, zu verbieten. Die mit der Substanz umgehenden Personen müssen sich vor dem Essen, Trinken oder Rauchen die Hände und das Gesicht waschen. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung vor dem Betreten des Essbereichs entfernen. Siehe Abschnitt 8 für weitere Angaben zu Hygienemaßnahmen. |
| | pFC-PKA Plasmid | Das Essen, Trinken und Rauchen ist in Bereichen, in denen diese Substanz verwendet, gelagert oder verarbeitet wird, zu verbieten. Die mit der Substanz umgehenden Personen müssen sich vor dem Essen, Trinken oder Rauchen die Hände und das Gesicht waschen. Kontaminierte Kleidung |

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

und Schutzausrüstung vor dem Betreten des Essbereichs entfernen. Siehe Abschnitt 8 für weitere Angaben zu Hygienemaßnahmen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

| | | |
|-----------------|-------------------|--|
| Lagerung | : pSRF-Luc Vector | Aufbewahren gemäß den örtlichen Bestimmungen. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Vor direktem Sonnenlicht schützen. Nur in trockenen, kühlen und gut belüfteten Bereichen aufbewahren. Nicht zusammen mit unverträglichen Stoffen (siehe Abschnitt 10) und nicht mit Nahrungsmitteln und Getränken lagern. Behälter bis zur Verwendung dicht verschlossen und versiegelt halten. Behälter, welche geöffnet wurden, sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um das Auslaufen zu verhindern. Nicht in unbeschrifteten Behältern aufbewahren. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Siehe vor Umgang oder Gebrauch Abschnitt 10 zu unverträglichen Materialien. |
| | pFC-PKA Plasmid | Aufbewahren gemäß den örtlichen Bestimmungen. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Vor direktem Sonnenlicht schützen. Nur in trockenen, kühlen und gut belüfteten Bereichen aufbewahren. Nicht zusammen mit unverträglichen Stoffen (siehe Abschnitt 10) und nicht mit Nahrungsmitteln und Getränken lagern. Behälter bis zur Verwendung dicht verschlossen und versiegelt halten. Behälter, welche geöffnet wurden, sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um das Auslaufen zu verhindern. Nicht in unbeschrifteten Behältern aufbewahren. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Siehe vor Umgang oder Gebrauch Abschnitt 10 zu unverträglichen Materialien. |

7.3 Spezifische Endanwendungen

| | | |
|---|--------------------------------------|--|
| Empfehlungen | : pSRF-Luc Vector pFC-PKA Plasmid | Industrielle Verwendungen, Gewerbliche Anwendungen. Industrielle Verwendungen, Gewerbliche Anwendungen. |
| Spezifische Lösungen für den Industriesektor | : pSRF-Luc Vector pFC-PKA Plasmid | Nicht verfügbar. Nicht verfügbar. |

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatz-Grenzwerte

Es ist kein Expositionsgrenzwert bekannt.

Biologische Expositionsindizes

Keine Expositionsindizes bekannt.

Empfohlene Überwachungsverfahren

:  Es sollte ein Hinweis auf Überprüfungsnormen erfolgen, wie beispielsweise der Folgende: Europäische Norm DIN EN 689 (Arbeitsplatzatmosphären - Anleitung zur Ermittlung der inhalativen Exposition gegenüber chemischen Stoffen zum Vergleich mit Grenzwerten und Messstrategie) Europäische Norm DIN EN 14042 (Arbeitsplatzatmosphären - Leitfaden für die Anwendung und den Einsatz von Verfahren und Geräten zur Ermittlung chemischer und biologischer Arbeitsstoffe) Europäische Norm DIN EN 482 (Arbeitsplatzatmosphären - Allgemeine Anforderungen an die Leistungsfähigkeit von Verfahren zur Messung chemischer Arbeitsstoffe) Hinweis auf nationale Anleitungsdokumente für Methoden zur Bestimmung gefährlicher Stoffe wird ebenfalls gefordert.

DNELs/DMELs

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Es liegen keine DNELs/DMELs-Werte vor.

PNECs

Es liegen keine PNECs-Werte vor.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen : Gute übliche Raumlüftung sollte zur Begrenzung der Exposition der Arbeiter gegenüber Luftschadstoffen ausreichen.

Individuelle Schutzmaßnahmen

Hygienische Maßnahmen : Waschen Sie nach dem Umgang mit chemischen Produkten und am Ende des Arbeitstages ebenso wie vor dem Essen, Rauchen und einem Toilettenbesuch gründlich Hände, Unterarme und Gesicht. Geeignete Methoden zur Beseitigung kontaminierter Kleidung wählen. Kontaminierte Kleidung vor der erneuten Verwendung waschen. Stellen Sie sicher, dass in der Nähe des Arbeitsbereichs Augenspülstationen und Sicherheitsduschen vorhanden sind.

Augen-/Gesichtsschutz : Wenn die Risikobeurteilung dies erfordert, sollten Schutzbrillen getragen werden, die einer anerkannten Norm entsprechen, um die Exposition gegenüber Flüssigkeitsspritzern, Nebeln, Gasen oder Stäuben zu vermeiden. Wenn ein Kontakt möglich ist, dann muss folgende Schutzausrüstung getragen werden, es sei denn, die Beurteilung erfordert einen höheren Schutzgrad: Schutzbrille mit Seitenblenden.

Hautschutz

Handschutz : Beim Umgang mit chemischen Produkten müssen immer chemikalienbeständige, undurchlässige und einer anerkannten Norm entsprechende Handschuhe getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung dies erfordert.

Körperschutz : Vor dem Umgang mit diesem Produkt sollte die persönliche Schutzausrüstung auf der Basis der durchzuführenden Aufgabe und den damit verbundenen Risiken ausgewählt und von einem Spezialisten genehmigt werden.

Anderer Hautschutz : Geeignetes Schuhwerk und zusätzliche Hautschutzmaßnahmen auf Basis der durchzuführenden Aufgabe und der damit verbundenen Gefahren wählen, und vorgängig durch einen Fachmann genehmigen lassen.

Atemschutz : Wählen Sie – basierend auf der Gefahr und dem Risiko einer Exposition – die Atemschutzmaske aus, die die entsprechenden Standards erfüllt und über die entsprechenden Zertifikationen verfügt. Atemschutzmasken müssen gemäß dem Atemschutzprogramm benutzt werden, um einen richtigen Sitz, eine adäquate Schulung und andere wichtige Verwendungsaspekte sicherstellen zu können.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition : Emissionen von Belüftungs- und Prozessgeräten sollten überprüft werden, um sicherzugehen, dass sie den Anforderungen der Umweltschutzgesetze genügen. In einigen Fällen werden Abluftwäscher, Filter oder technische Änderungen an den Prozessanlagen erforderlich sein, um die Emissionen auf akzeptable Werte herabzusetzen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Die Bedingungen für die Messung aller Eigenschaften sind bei Standardtemperatur und -druck, sofern nicht anders angegeben.

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

| | | |
|-------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|
| Physikalischer Zustand | : pSRF-Luc Vector pFC-PKA Plasmid | Flüssigkeit. Flüssigkeit. |
| Farbe | : pSRF-Luc Vector pFC-PKA Plasmid | Nicht verfügbar. Nicht verfügbar. |
| Geruch | : pSRF-Luc Vector pFC-PKA Plasmid | Nicht verfügbar. Nicht verfügbar. |
| Geruchsschwelle | : pSRF-Luc Vector pFC-PKA Plasmid | Nicht verfügbar. Nicht verfügbar. |

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

| | | | |
|------------------------------------|---|------------------|------------------|
| Schmelzpunkt/ | : | pSRF-Luc Vector | 0°C |
| Gefrierpunkt | : | pFC-PKA Plasmid | 0°C |
| Siedebeginn und | : | pSRF-Luc Vector | 100°C |
| Siedebereich | : | pFC-PKA Plasmid | 100°C |
| Entzündbarkeit | : | pSRF-Luc Vector | Nicht anwendbar. |
| | | pFC-PKA Plasmid | Nicht anwendbar. |
| Obere/untere | : | pSRF-Luc Vector | Nicht verfügbar. |
| Entzündbarkeits- oder | : | pFC-PKA Plasmid | Nicht verfügbar. |
| Explosionsgrenzen | | | |
| Flammpunkt | : | pSRF-Luc Vector | Nicht verfügbar. |
| | | pFC-PKA Plasmid | Nicht verfügbar. |
| Selbstentzündungstemperatur | : | Nicht verfügbar. | |
| Zersetzungstemperatur | : | pSRF-Luc Vector | Nicht verfügbar. |
| | | pFC-PKA Plasmid | Nicht verfügbar. |
| pH-Wert | : | pSRF-Luc Vector | 7.5 |
| | | pFC-PKA Plasmid | 7.5 |
| Viskosität | : | pSRF-Luc Vector | Nicht verfügbar. |
| | | pFC-PKA Plasmid | Nicht verfügbar. |

| | | | |
|------------------------|---|---------------------------|-----------------|
| Löslichkeit(en) | : | Medien | Resultat |
| | | pSRF-Luc Vector Wasser | Löslich |
| | | pFC-PKA Plasmid Wasser | Löslich |

| | | | |
|--|---|-----------------|------------------|
| Verteilungskoeffizient: n- Octanol/Wasser | : | pSRF-Luc Vector | Nicht anwendbar. |
| | | pFC-PKA Plasmid | Nicht anwendbar. |

| | | | | | | | | |
|-------------------|---|-------------------------------|-----------------------------|------------|----------------|-----------------------------|------------|----------------|
| Dampfdruck | : | | Dampfdruck bei 20 °C | | | Dampfdruck bei 50 °C | | |
| | | Name des Inhaltsstoffs | mm Hg | kPa | Methode | mm Hg | kPa | Methode |
| | | pSRF-Luc Vector | | | | | | |
| | | Wasser | 17.5 | 2.3 | - | 92.258 | 12.3 | - |
| | | pFC-PKA Plasmid | | | | | | |
| | | Wasser | 17.5 | 2.3 | - | 92.258 | 12.3 | - |

| | | | |
|------------------------------------|---|-----------------|------------------|
| Verdampfungsgeschwindigkeit | : | pSRF-Luc Vector | Nicht verfügbar. |
| | | pFC-PKA Plasmid | Nicht verfügbar. |

| | | | |
|------------------------|---|-----------------|------------------|
| Relative Dichte | : | pSRF-Luc Vector | Nicht verfügbar. |
| | | pFC-PKA Plasmid | Nicht verfügbar. |

| | | | |
|--------------------|---|-----------------|------------------|
| Dampfdichte | : | pSRF-Luc Vector | Nicht verfügbar. |
| | | pFC-PKA Plasmid | Nicht verfügbar. |

| | | | |
|--------------------------------|---|-----------------|------------------|
| Explosive Eigenschaften | : | pSRF-Luc Vector | Nicht verfügbar. |
| | | pFC-PKA Plasmid | Nicht verfügbar. |

| | | | |
|----------------------------------|---|-----------------|------------------|
| Oxidierende Eigenschaften | : | pSRF-Luc Vector | Nicht verfügbar. |
| | | pFC-PKA Plasmid | Nicht verfügbar. |

Partikeleigenschaften

| | | | |
|------------------------------|---|-----------------|------------------|
| Mediane Partikelgröße | : | pSRF-Luc Vector | Nicht anwendbar. |
| | | pFC-PKA Plasmid | Nicht anwendbar. |

9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

| | | |
|---|--------------------------------------|--|
| 10.1 Reaktivität | : pSRF-Luc Vector pFC-PKA Plasmid | Für dieses Produkt oder seine Inhaltsstoffe liegen keine speziellen Daten bezüglich der Reaktivität vor. Für dieses Produkt oder seine Inhaltsstoffe liegen keine speziellen Daten bezüglich der Reaktivität vor. |
| 10.2 Chemische Stabilität | : pSRF-Luc Vector pFC-PKA Plasmid | Das Produkt ist stabil. Das Produkt ist stabil. |
| 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen | : pSRF-Luc Vector pFC-PKA Plasmid | Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch treten keine gefährlichen Reaktionen auf. Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch treten keine gefährlichen Reaktionen auf. |
| 10.4 Zu vermeidende Bedingungen | : pSRF-Luc Vector pFC-PKA Plasmid | Keine spezifischen Daten. Keine spezifischen Daten. |
| 10.5 Unverträgliche Materialien | : pSRF-Luc Vector pFC-PKA Plasmid | Kann mit oxidierenden Substanzen reagieren oder mit ihnen unverträglich sein. Kann mit oxidierenden Substanzen reagieren oder mit ihnen unverträglich sein. |
| 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte | : pSRF-Luc Vector pFC-PKA Plasmid | Unter normalen Lagerungs- und Gebrauchsbedingungen sollten keine gefährlichen Zerfallsprodukte gebildet werden. Unter normalen Lagerungs- und Gebrauchsbedingungen sollten keine gefährlichen Zerfallsprodukte gebildet werden. |

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Nicht verfügbar.

Schätzungen akuter Toxizität

N/A

Reizung/Verätzung

Schlussfolgerung / Zusammenfassung : Nicht verfügbar.

Sensibilisierender Stoff

Schlussfolgerung / Zusammenfassung : Nicht verfügbar.

Mutagenität

Schlussfolgerung / Zusammenfassung : Nicht verfügbar.

Karzinogenität

Schlussfolgerung / Zusammenfassung : Nicht verfügbar.

Reproduktionstoxizität

Schlussfolgerung / Zusammenfassung : Nicht verfügbar.

Teratogenität

Schlussfolgerung / Zusammenfassung : Nicht verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Nicht verfügbar.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Nicht verfügbar.

Aspirationsgefahr

Nicht verfügbar.

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen : pSRF-Luc Vector Nicht verfügbar.
 pFC-PKA Plasmid Nicht verfügbar.

Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit

| | | |
|---------------------|--------------------------------------|--|
| Inhalativ | : pSRF-Luc Vector pFC-PKA Plasmid | Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. |
| Verschlucken | : pSRF-Luc Vector pFC-PKA Plasmid | Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. |
| Hautkontakt | : pSRF-Luc Vector pFC-PKA Plasmid | Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. |
| Augenkontakt | : pSRF-Luc Vector pFC-PKA Plasmid | Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. |

Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

| | | |
|---------------------|--------------------------------------|--|
| Inhalativ | : pSRF-Luc Vector pFC-PKA Plasmid | Keine spezifischen Daten. Keine spezifischen Daten. |
| Verschlucken | : pSRF-Luc Vector pFC-PKA Plasmid | Keine spezifischen Daten. Keine spezifischen Daten. |
| Hautkontakt | : pSRF-Luc Vector pFC-PKA Plasmid | Keine spezifischen Daten. Keine spezifischen Daten. |
| Augenkontakt | : pSRF-Luc Vector pFC-PKA Plasmid | Keine spezifischen Daten. Keine spezifischen Daten. |

Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition

Kurzzeitexposition

Mögliche sofortige Auswirkungen : Nicht verfügbar.

Mögliche verzögerte Auswirkungen : Nicht verfügbar.

Langzeitexposition

Mögliche sofortige Auswirkungen : Nicht verfügbar.

Mögliche verzögerte Auswirkungen : Nicht verfügbar.

Mögliche chronische Auswirkungen auf die Gesundheit

Schlussfolgerung / Zusammenfassung : Nicht verfügbar.

| | | |
|-------------------------------|--------------------------------------|--|
| Allgemein | : pSRF-Luc Vector pFC-PKA Plasmid | Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. |
| Karzinogenität | : pSRF-Luc Vector pFC-PKA Plasmid | Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. |
| Mutagenität | : pSRF-Luc Vector pFC-PKA Plasmid | Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. |
| Reproduktionstoxizität | : pSRF-Luc Vector pFC-PKA Plasmid | Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. |

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

11.2.1 Endokrinschädliche Eigenschaften

Nicht verfügbar.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.2.2 Sonstige Angaben

Nicht verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Schlussfolgerung / Zusammenfassung : Nicht verfügbar.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Nicht verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Verteilungskoeffizient Boden/Wasser (K_{oc}) : Nicht verfügbar.

Mobilität : Nicht verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Diese Mischung enthält keine Substanzen, die als PBT- oder vPvB-Stoffe eingestuft werden.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Nicht verfügbar.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt

Entsorgungsmethoden : Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Die Entsorgung dieses Produkts sowie seiner Lösungen und Nebenprodukte muss jederzeit unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und Abfallbeseitigungsgesetze sowie den Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen. Überschüsse und nicht zum Recyceln geeignete Produkte über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen. Abfall nicht unbehandelt in die Kanalisation einleiten, außer wenn alle anwendbaren Vorschriften der Behörden eingehalten werden.

Gefährliche Abfälle : Nach gegenwärtigem Kenntnisstand des Lieferanten ist dieses Produkt nicht als gefährlicher Abfall im Sinne der EU-Richtlinie 2008/98/EG zu betrachten.

Verpackung

Entsorgungsmethoden : Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Verpackungsabfall sollte wiederverwertet werden. Verbrennung oder Deponierung sollte nur in Betracht gezogen werden, wenn Wiederverwertung nicht durchführbar ist.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen : Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Leere Behälter und Auskleidungen können Produktrückstände enthalten. Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

| | ADR/RID | IMDG | IATA |
|---|--------------------|--------------------|--------------------|
| 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer | Nicht unterstellt. | Nicht unterstellt. | Nicht unterstellt. |
| 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | - | - | - |
| 14.3 Transportgefahrenklassen | - | - | - |
| 14.4 Verpackungsgruppe | - | - | - |
| 14.5 Umweltgefahren | Nein. | Nein. | Nein. |

zusätzliche Angaben

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender : **Transport auf dem Werksgelände:** nur in geschlossenen Behältern transportieren, die senkrecht und fest stehen. Personen, die das Produkt transportieren, müssen für das richtige Verhalten bei Unfällen, Auslaufen oder Verschütten unterwiesen sein.

14.7 Massengutbeförderung gemäß IMO-Instrumenten : Nicht verfügbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EG Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Anhang XIV - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe

Anhang XIV

Keine der Komponenten ist gelistet.

Besonders besorgniserregende Stoffe

Keine der Komponenten ist gelistet.

Anhang XVII - Beschränkung der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Mischungen und Erzeugnisse

Nicht gelistete Substanz

Etikett : pSRF-Luc Vector Nicht anwendbar.
pFC-PKA Plasmid Nicht anwendbar.

Sonstige EU-Bestimmungen

Ozonabbauende Substanzen (1005/2009/EU)

Nicht gelistet.

Vorherige Zustimmung nach Inkennnissetzung (PIC, Prior Informed Consent) (649/2012/EU)

Nicht gelistet.

persistente organische Schadstoffe

Nicht gelistet.

Seveso-Richtlinie

Dieses Produkt wird nicht unter der Seveso-Richtlinie kontrolliert.

Nationale Vorschriften

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

Lagerklasse (TRGS 510) : pSRF-Luc Vector 12
pFC-PKA Plasmid 12

Störfallverordnung

Dieses Produkt unterliegt nicht der deutschen Störfallverordnung.

Wassergefährdungsklasse : pSRF-Luc Vector nwg
pFC-PKA Plasmid nwg

AOX : Das Produkt enthält keine organisch gebundenen Halogene, die zum AOX-Wert im Abwasser beitragen.

Internationale Vorschriften

Chemiewaffenübereinkommen, Chemikalien der Liste I, II & III

Nicht gelistet.

Montreal Protokoll

Nicht gelistet.

Stockholm-Konvention über persistente organische Schadstoffe

Nicht gelistet.

Rotterdam Übereinkommen über das Verfahren der vorherigen Zustimmung nach Inkennzeichnung (PIC)

Nicht gelistet.

UNECE-Aarhus-Protokoll über persistente organische Verbindungen (POP) und Schwermetalle

Nicht gelistet.

15.2 : Diese Produkt enthält Substanzen, für die noch Stoffbewertungen erforderlich sein
Stoffsicherheitsbeurteilung können.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

✓ Kennzeichnet gegenüber der letzten Version veränderte Informationen.

Abkürzungen und Akronyme : ATE = Schätzwert akute Toxizität
CLP =Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung [Verordnung (EG) Nr. 1272/2008]
DMEL = Abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert
DNEL = Abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert
EUH-Satz = CLP-spezifischer Gefahrenhinweis
N/A = Nicht verfügbar
PBT = Persistent, bioakkumulierbar und toxisch
PNEC = Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
RRN = REACH Registriernummer
vPvB = Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Verfahren zur Ableitung der Einstufung gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP/GHS)

| Einstufung | Begründung |
|-------------------|------------|
| Nicht eingestuft. | |

Volltext der abgekürzten H-Sätze

Nicht anwendbar.

Volltext der Einstufungen [CLP/GHS]

Nicht anwendbar.

Ausgabedatum/ : 20/03/2024

Überarbeitungsdatum

Datum der letzten : 28/04/2021

Ausgabe

Version : 7

Hinweis für den Leser

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Haftungsausschluss: Die Informationen in diesem Dokument entsprechen dem Wissensstand von Agilent zum Zeitpunkt der Erstellung. Es wird keine ausdrückliche oder stillschweigende Haftung hinsichtlich ihrer Richtigkeit, Vollständigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck übernommen.